



Einladung zur Einweihung des neuen Marktplatzes

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur feierlichen Einweihung des neu gestalteten Marktplatzes mit anschließendem Marktplatzfest ein.

Datum: **18. Juli 2026**

Ort: **Marktplatz Friolzheim**

Programm ab: **14:00 Uhr**

- Musikalische Eröffnung durch den MV
- Grußwort und Ansprachen
- Liedbeiträge des Kindergartens und Liederkranz
16:00 Uhr
- Tanzeinlage der TSG
17:00 Uhr
- Tanzeinlage **Fitnessstudio San Jose**
18:00 Uhr Festende
-

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, außerdem gibt es für Kinder verschiedene Spielaktionen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, gemeinsam einige schöne Stunden auf dem neuen Marktplatz zu verbringen.



Kinderferientage 2026

30. Juli 2026 | 09:00 – 15:00 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf
Neuapostolische Kirche

03. August 2026 | 10:30 – 13:30 Uhr

offenes Kreativatelier
Kulturhöhle

03. August 2026 | 14:30 – 17:30 Uhr

Bogenschießen
Kulturhöhle

05. August 2026 | 14:00 – 17:00 Uhr

Instrumente basteln
Musikverein, Friolzheim

06. August 2026 | 14:00 – 18:30 Uhr

Ermittlungen im Freizeitheim
Christusbund, Friolzheim

07. August 2026 | 10:30 – 17:00 Uhr

Fahrradtour & Bogenschießen
CVJM & Kirchengemeinde, Friolzheim

13. August 2026 | 8:00 – 14:00 Uhr

Waldmobil Forstamt Enzkreis

19. August 2026 | 9:30 – 12:00 Uhr

Schneckenvormittag
Kleintierzüchter, Friolzheim

28. August 2026 | 14:00 – 19:00 Uhr

Feuerwehr-Schnitzeljagd
Jugendfeuerwehr, Friolzheim

03. September 2026 | 10:00 – 15:30 Uhr

Maislabyrinth Renningen
Liederkränz & TSG, Friolzheim

07. September 2026 | 10:30 – 13:30 Uhr

offenes Kreativatelier
Kulturhöhle

07. September 2026 | 14:30 – 17:30 Uhr

Bogenschießen
Kulturhöhle

Bei Fragen wenden Sie sich

bitte an Frau Görnig

07044/9036-28 oder

c.goernig@friolzheim.de

Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage:
www.friolzheim.de



Neuer Schwung für unsere Städtepartnerschaft: Gestalten Sie die Freundschaft mit Vezzano sul Crostolo aktiv mit!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit mittlerweile sieben Jahren ist die italienische Gemeinde **Vezzano sul Crostolo** in der wunderschönen Region Emilia-Romagna offiziell unsere Partnergemeinde. Eine Städtepartnerschaft lebt jedoch nicht nur auf dem Papier oder durch offizielle Besuche der Verwaltung und einigen Engagierten – sie lebt durch die Menschen, die sie mit Leben füllen.

Durch Sie!

In den vergangenen Jahren lief der Austausch – auch bedingt durch die Pandemie und die Herausforderungen des Alltags – eher ruhig und verhalten. Doch genau hierin liegt unsere Chance: Wir möchten die Partnerschaft solide und stetig weiterentwickeln – und zwar genau so, wie es zu Friolzheim passt und gemeinsam mit dem in Vezzano seit kurzem existierenden Arbeitskreis.

Daher suchen wir Sie: kreative Köpfe und Brückenbauer!!

Um die Partnerschaftsarbeit mit frischen Ideen voranzubringen, möchten wir eine **engagierte Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern** ins Leben rufen. Gemeinsam mit und getragen von der Gemeindeverwaltung soll diese Arbeitsgruppe das feste Fundament für den Austausch mit Italien bilden.

Was sind die Aufgaben dieser Gruppe?

- **Ideenschmiede:** Entwicklung von unkomplizierten, kreativen Projekten, z. B. im Bereich Kultur, Jugend, Sport, Vereine oder Kulinarik
- **Ansprechpartner:** Die Gruppe fungiert als direkter, unbürokratischer Adressat für Fragen, Projektideen und Anfragen aus Vezzano sul Crostolo
- **Begegnung gestalten:** Planung von gemeinsamen Aktivitäten, die den Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden echten Mehrwert und Freude bringen

Wer kann mitmachen?

Jede und Jeder! Sie müssen dafür weder perfekt Italienisch sprechen – Englisch und Deutsch gehen gleichermaßen – noch tief in der Kommunalpolitik stecken. Gefragt sind einfach Lust auf Neues, Offenheit für andere Kulturen und das Interesse, unsere Gemeinde international zu vernetzen. Ob Jung oder Alt, als Vertretung von Vereinen, Kirchen und Institutionen oder als Privatperson – jede Perspektive ist wertvoll!

Haben Sie Lust, die Zukunft dieser Partnerschaft mitzugestalten?

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie eine lebendige Freundschaft zwischen Friolzheim und Vezzano aussehen kann, von der beide Gemeinden profitieren werden.

Wenn Sie unverbindlich Interesse haben, in dieser Gruppe mitzuwirken, oder erste Ideen einbringen möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter **E-Mail vezzano@friolzheim.de oder telefonisch unter 07044/9036-0**. Alle Interessierten werden wir zu einem gemeinsamen Treffen einladen, bei dem die Gelegenheit zu einem ersten Austausch besteht. Am Tag der Marktplatzeinweihung am 18. Juli wird eine kleine Delegation aus Vezzano anwesend sein. Hier besteht die Möglichkeit, mit unseren Freunden ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Ihre Ideen für unsere Partnerschaft!

Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Amtliches



Öffentliche Bekanntmachungen und Ortsübliche Bekanntgaben finden Sie unter www.friolzheim.de.

Zur zusätzlichen Information werden diese im Amtsblatt abgedruckt.

Wir bitten um Beachtung



ENE-MENE-MUH UND DRIN BIST DU!

Für unser Ganztagesteam im Gemeindekindergarten suchen wir ab sofort:

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (w/m/d)
im Umfang von 60%-80% für die Vor- und/oder Nachmittagsbetreuung

WIR BIETEN:
Eine Stelle für die Ganztagesbetreuung (Mo, Die, Mi bis 16:30 Uhr) an 5 Tagen pro Woche.

Flexible Arbeitszeitmodelle zur guten Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit, die Möglichkeit Teile der Verfügungszeit im Homeoffice abzuleisten, unbefristete Stellen, Vergütung nach TVöD, individuelle und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Verwirklichen Sie ihre pädagogischen Stärken in den Bildungswelten des teiloffenen Kindergartenkonzeptes und gestalten Sie den pädagogischen Alltag im kompetenten und freundlichen Team.

NEUGIERIG?
Nähere Einzelheiten zu der Stelle finden Sie auf www.friolzheim.de/verwaltung/stellenangebote

BEWERBEN BIS: 17.07.2026

AN: Gemeinde Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim, gerne per E-Mail r.bellezer@friolzheim.de

Auskünfte erteilt gerne die Leitung Frau Mendes
Tel 07044 42 666
kindergarten.moensheimerstrasse@friolzheim.de
www.kindergarten.friolzheim.de



An die Anlieger des Marktplatzes und Teile der Paulinen- und Kirchstraße



Am Samstag, dem 18. Juli 2026, findet das Einweihungsfest auf dem Marktplatz in Friolzheim statt.

Aus diesem Anlass wird der Marktplatzbereich und Teile der Paulinen- und Kirchstraße **am Samstag, 18.07.2026 von 8.00 – 19.00 Uhr** gesperrt.

Die Anlieger werden hiermit gebeten, Ihre Fahrzeuge am Samstagmorgen nicht mehr auf dem Marktplatz und den angrenzenden Parkplätzen abzustellen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ortspolizeibehörde
Gemeinde Friolzheim



Eichenprozessionsspinner

Bei der Gemeindeverwaltung gehen nach wie vor Meldungen ein, dass im Bereich des Waldes (nach dem Kreisverkehr, Richtung Waldparkplatz) nahe am Weg und auch im Bereich des Friedwaldes Eichenprozessionsspinner gesichtet wurden. Um entsprechende Beachtung/Vorsicht wird gebeten.

Gemeinde Friolzheim



WARNUNG

EICHENPROZESSIONSSPINNER

Gesundheitsgefahr durch Brennhaare!

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners besitzen feine Brennhaare, die bei Menschen und Tieren gesundheitliche Beschwerden verursachen können.

Mögliche Folgen:

- Starker Juckreiz und Hautausschlag
- Augenreizungen
- Husten und Atembeschwerden
- Allergische Reaktionen

Bitte beachten:

-  Raupen und Nester nicht berühren
-  Abstand zu befallenen Bäumen halten
-  Kinder fernhalten
-  Hunde anleinen und fernhalten

Bei Beschwerden:

Kontakt mit Brennhaaren vermeiden, betroffene Hautstellen abwaschen und bei stärkeren Symptomen ärztliche Hilfe aufsuchen.

Gemeinde Friolzheim

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

docdirekt.de —

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 18.07.2026
Center-Apotheke Pforzheim
Wilhelm-Becker-Str. 15,
75179 Pforzheim, Tel.: 07231 4439433
Sonntag, 19.07.2026
Enztal-Apotheke Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Str. 47,
75172 Pforzheim, Tel.: 07231 5875116

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau

07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neuzustellungen/Befundprüfung

07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Notfallnummer Strom und Gas

0800 3629477

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 20:00 Uhr
Do. 16:00 - 20:00 Uhr
Fr. 16:00 - 20:00 Uhr
(vorübergehend geänderte Öffnungszeiten, Stand Juli 2025)
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

DRK Pforzheim-Enzkreis Pflege gGmbH

Standort Wimsheim

Ansprechpartnerin: Erika Szupkai,
Pflegedienstleitung
07231 3733000

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe
Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis
Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231/373236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacke, Hindenburgstr. 48.

Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333

- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacke
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Plan B gGmbH Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770
Offene Sprechstunden:
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr
Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Willi Lechler: 07044/43782

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Frielzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Frielzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal, Jeden 1. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.00 Uhr.

Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim, Tel. 07231 204480,
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehnthscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder
magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Frielzheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Michael Seiß, 71292 Frielzheim,
Rathausstraße 7, oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 13.07.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der Sitzung vom 15.06.2026 gefassten Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil bekannt:

Der Gemeinderat hatte beschlossen, im Rahmen der laufenden Sanierung das Gebäude Rathausstraße 9 abzubauen.

Im Weiteren wurde noch Beschluss zu einer Personalsache gefasst.

2. Wassergebühren

- Neukalkulation für die Jahre 2026 – 2027

Der Vorsitzende verweist auf die ausführliche Ausarbeitung und begrüßt Herrn Lanver von der Allevo Kommunalberatung. Dieser erläutert anhand einer Präsentation die Kalkulation und steht für Fragen zur Verfügung.

Die gebührenfähigen Kosten der Kalkulation verändern sich gegenüber dem vorherigen Kalkulationszeitraum 2024/2025 um insgesamt 4,41 % (gebührenfähige Kosten 2025 gegenüber gebührenfähige Kosten 2027), dies entspricht einer Kostensteigerung von im Durchschnitt 2,2 % pro Jahr.

Hinzu kommen die noch verbliebenen auszugleichenden Verluste aus den Jahren 2020 und 2021, deren Ausgleich nun auch nicht weiter verschoben werden kann.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen zu der durchgeführten Kalkulation verschiedene Rückfragen, die von Herrn Lanver bzw. der Verwaltung beantwortet werden.

Es wird auch darum gebeten, die Kostensteigerung entsprechend an die Bürgerschaft zu kommunizieren.

Ein Grund für die Kostensteigerungen im Bereich Wasser ist, dass der Wasserverbrauch in den Vorjahren sich nicht mehr, wie in der Kalkulation geplant, gesteigert hat, sondern stagniert ist. Auf Grund dessen erhöht sich der Verbrauchspreis pro Kubikmeter und es kam zu Vorjahresverlusten, die nun ausgeglichen werden. Hinzu kommen die allgemeinen Kostensteigerungen der Betriebskosten.

Mit Stimmenmehrheit fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Gebührenkalkulation der Allevo Kommunalberatung vom 23.03.2026 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Gemeinde erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Wasserversorgung. Sie wählt als Gebührenmaßstab für die Verbrauchsgebühr weiterhin den Frischwassermaßstab und erhebt die Grundgebühr gestaffelt nach der Zählergröße.
2. Den vorgeschlagenen, teilweise rückwirkenden, Kalkulationszeiträumen der Gebührenkalkulation vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 sowie 01.01.2027 bis 31.12.2027 wird zugestimmt.
3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen wird ausdrücklich zugestimmt.

4. Die Gebühren sollen nach rein abgabenrechtlichen Aspekten erhoben werden.
5. Zum Ausgleich der Unterdeckungen aus Vorjahren werden für das Jahr 2026 101.248 € und für das Jahr 2027 139.818 € „Gewinnzuschläge“ berücksichtigt.
6. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchs- und Wasserzählergebühren teilweise rückwirkend wie folgt festgesetzt:

Wasserverbrauchsgebühr:

01.01.2026 – 31.12.2026 3,00 €/m³

01.01.2027 – 31.12.2027 3,22 €/m³

Grundgebühren:

Q34 2,88 €/Monat

Q310 7,20 €/Monat

Q316 11,53 €/Monat

Q325 18,01 €/Monat

Q363 45,39 €/Monat

Hinzu kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die weiteren Satzungsänderungen sind den aktuellen Entwicklungen aufgrund der Preisangabenverordnung geschuldet, aufgrund derer die Umsatzsteuerangaben in der Satzung geändert dargestellt werden müssen.

Dem vorliegenden Satzungsentwurf wird zugestimmt (die Satzungsänderung wird noch an anderer Stelle im Mitteilungsblatt bzw. im Internet veröffentlicht).

3. Abwassergebühren

- Neukalkulation für die Jahre 2026 – 2027

Auch hier wird auf die ausführliche Ausarbeitung hingewiesen. Herr Lanver erläutert diese anhand einer Präsentation und steht für Fragen zur Verfügung.

Änderungen im Hinblick auf die vorherige Kalkulation der Jahre 2024 – 2025:

Im Kalkulationszeitraum müssen höhere Kostenansätze für die Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen angesetzt werden als dies in den Vorjahreskalkulationen der Fall war. Hier wurde eine fachliche Einschätzung zugrunde gelegt und die als Priorität 1 und 2 ausgewiesenen Maßnahmen in die Jahre 2026 und 2027 eingepreist. Die wasserrechtliche Genehmigung der Kläranlage muss erneuert werden, was zusätzliche Kosten im Kalkulationszeitraum bedeutet. Zudem findet nun auch die Abschreibung der Rauhbrunnenmaßnahme und die Entwässerungskomponenten aus dem ZV Interkom Teilgebiet II die Berücksichtigung in der Kalkulation. Zweiteres wurde bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz des ZV Interkom im GPA-Bericht festgestellt. Hinzu kommen die allgemeinen Kostensteigerungen in allen Bereichen und die in der letzten Kalkulation noch nicht voll ausgeglichenen Verluste aus Vorjahren, die nun hier zusätzlich teilweise Berücksichtigung finden.

Vorgeschlagen wird von Seiten der Verwaltung ein Teilausgleich der Vorjahresverluste (Variante 2).

Der Vollausgleich (Variante 1) wurde zum Vergleich ebenfalls errechnet.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen zu der durchgeführten Kalkulation verschiedene Rückfragen, die von Herrn Lanver bzw. der Verwaltung beantwortet werden.

Mit Stimmenmehrheit fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Gebührenkalkulation der Allevo Kommunalberatung vom 26.06.2026 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Gemeinde erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und wählt als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Der Schmutzwasseranteil wird nach dem Frischwassermaßstab bemessen. Der Niederschlagswasseranteil wird nach den angeschlossenen bebauten und befestigten Flächen berücksichtigt.
2. Den vorgeschlagenen, teilweise rückwirkenden, Kalkulationszeiträumen der Gebührenkalkulation vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 sowie 01.01.2027 bis 31.12.2027 wird zugestimmt.
3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen wird ausdrücklich zugestimmt.
4. Der Straßenentwässerungsanteil wird, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen angesetzt:

Aus den Betriebskosten:

Mischwasserkanäle, Zuleitungssammler, Regenüberlaufbecken	13,5 %
Regenwasserkanäle	27,0 %
Kläranlagen	1,2 %

Aus den kalkulatorischen Kosten:

Mischwasserkanäle, Zuleitungssammler, Regenüberlaufbecken	25,0 %
Regenwasserkanäle	50,0 %
Kläranlagen	5,0 %

5. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen auf die Schmutzwasserbeseitigung (SW) und Niederschlagswasserbeseitigung (NW) aufgeteilt:

Aufteilung der Betriebskosten: SW NW

Mischwasserkanäle	50,0 %	50,0 %
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Zuleitungssammler, Regenüberlaufbecken	50,0 %	50,0 %
Kläranlagen	90,0 %	10,0 %

Aufteilung der kalkulatorischen Kosten: SW NW

Mischwasserkanäle	60,0 %	40,0 %
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Zuleitungssammler, Regenüberlaufbecken	60,0 %	40,0 %
Kläranlagen	90,0 %	10,0 %

6. Ausgleich von Vorjahren im Schmutzwasserbereich
Die Unterdeckung aus 2020-2021 soll zu 100 % in das Jahr 2026 eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden. Die Unterdeckung aus 2022-2023 soll zu 28 %, somit - 77.125 €, in das Jahr 2026 und zu 38,6 %, somit -106.323 €, in das Kalkulationsjahr 2027 ein-

gestellt und somit teilweise ausgeglichen werden. Der Gemeinderat behält sich einen späteren Ausgleich der verbleibenden Unterdeckung ausdrücklich vor.

7. Ausgleich von Vorjahren im Niederschlagswasserbereich
Die Überdeckung aus 2022-2023 soll zu 55 %, somit 40.708 €, in das Jahr 2026 und zu 11,6 %, somit 8.586 €, in das Kalkulationsjahr 2027 eingestellt und somit teilweise ausgeglichen werden. Der Gemeinderat behält sich einen späteren Ausgleich der verbleibenden Überdeckung ausdrücklich vor.
8. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren, teilweise rückwirkend, wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr

01.01.2026 bis 31.12.2026 4,29 €/m³

01.01.2027 bis 31.12.2027 4,29 €/m³

Niederschlagswassergebühr

01.01.2026 bis 31.12.2026 0,26 €/m²

01.01.2027 bis 31.12.2027 0,26 €/m²

Von Seiten des Gemeindetages wurde empfohlen, die Regelung in § 41 Absatz 4 Satz 5 redaktionell zu ändern, weil § 51 BewG außer Kraft getreten ist, verweist § 41 Abs. 4 nunmehr auf die inhaltsgleiche landesrechtliche Regelung des § 35 LGrStG. Die Regelung wurde entsprechend der Empfehlung ebenfalls in die Änderungssatzung aufgenommen.

Dem vorliegenden Satzungsentwurf wird zugestimmt (die Satzungsänderung wird noch an anderer Stelle im Mitteilungsblatt bzw. im Internet veröffentlicht).

4. Steuerlicher Jahresabschluss 2025 der Wasserversorgung Friolzheim

Bei der Wasserversorgung Friolzheim handelt es sich um einen Regiebetrieb als Teil des Kernhaushalts. Daher kann die Gemeinde über die Gewinne des Regiebetriebs unmittelbar verfügen, was grundsätzlich zur Erhebung von Kapitalertragsteuer auf den Gewinn führt.

Nach dem BMF-Schreiben vom 28.01.2019, Tz. 35 (BStBl. 2019 I, 97) kann über eine Rücklagenbildung eine Kapitalertragsteuerpflicht vermieden werden, soweit anhand objektiver Umstände nachvollzogen und überprüft werden kann, dass der Gewinn dem Regiebetrieb als Eigenkapital zur Verfügung stehen soll.

Als objektiver Umstand wird insbesondere ein förmlicher Beschluss des Gemeinderats anerkannt.

Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat, dass der Jahresgewinn 2025 der Wasserversorgung Friolzheim auf neue Rechnung vorgetragen wird.

5. Vergabe der Stromkonzession der Gemeinde Friolzheim

In seiner Sitzung vom 17.11.2025 wurde dem Friolzheimer Gemeinderat mitgeteilt, dass die Gemeindeverwaltung die notwendigen Arbeiten zur Neuvergabe der Konzession für das Stromnetz der Gemeinde Friolzheim ab dem 01.01.2028 vorbereiten und durchführen wird.

Gemäß § 46 Abs. 3, S. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) wurde das Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages in Friolzheim im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Frist zur Interessensbekundung ist inzwischen abgelaufen. Innerhalb der Frist hat sich lediglich die Netze BW – erneut – für die Stromkonzession beworben. Zwischenzeitlich wurde

der Entwurf für einen Konzessionsvertrag Strom ab dem 01.01.2028 der Gemeindeverwaltung vorgelegt und von der Gemeindeverwaltung geprüft.

Herr Aras von der Netze BW ist zum Tagesordnungspunkt anwesend. Bei der anschließenden kurzen Diskussion beantwortet Herr Aras verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Die Konzession für das Stromnetz der Gemeinde Friolzheim wird beginnend am 01.01.2028 bis zum 31.12.2047 mit einstimmigem Beschluss an die Netze BW vergeben.

6. Bausachen

6.1 Birkbuschstraße 16: Abbruch und Neubau Wohnhaus mit Garagen - Bauvoranfrage -

Für das Grundstück Birkbuschstraße 16, das im seit 1967 geltenden Bebauungsplan „Birkbusch“ gelegen ist, wurde eine Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eingereicht.

Auf die zu klärenden Einzelfragen wird hingewiesen. Eine Rückmeldung des LRA Enzkreis hat ergeben, dass die Überschreitungen und Abweichungen vom Bebauungsplan als Befreiungen genehmigt werden könnten, sofern die Gemeinde zustimmt.

- 1) Abweichung bei der EFH-Höhe (laut Bplan = 443,25): Bereits beim bestehenden Haus wurde damals eine Abweichung bei der EFH (444,40) umgesetzt, die nun auch wieder umgesetzt werden soll und auch den tatsächlichen EFH der Nachbargebäuden entspricht. Eine Befreiung ist deshalb vertretbar.
- 2) Garagenstandort und Walmdach 20°: Im Gebiet wurden schon mehrfach Garagen außerhalb der festgelegten Standorte genehmigt. Nachdem die Garagen auch um 7 m von der Straße abgerückt sind, wird die Befreiung von Seiten der Verwaltung positiv gesehen.
- 3) Überschreitungen der hinteren Baugrenze durch Balkon, Dachvorsprung und Terrasse. Aufgrund der Größe der Baugrundstücke in diesem Bereich und ausreichendem Abstand zu den Nachbargrundstücken werden auch hier von Seiten der Verwaltung die Befreiungen positiv beurteilt.
- 4) Dachgauben: Geplant sind hier 2 Dachgauben mit jeweils 4,0 m Einzelbreite (= zusammen 8,0 m = 50 % der Dachlänge von 16,0 m). Eine Überschreitung von 10 – 15 % (sprich ca. 4,40 m bzw. 4,60 m) wäre nach Ansicht der Verwaltung auch vertretbar.

Über die einzelnen Punkte wird getrennt abgestimmt und die angefragten Befreiungen einstimmig bzw. mit Stimmenmehrheit befürwortet.

Bei der Ausführung des Garagendaches mit Walmdach wird von Seiten des Gemeinderates eine Regenwasserzisterne zur Regenrückhaltung gefordert.

6.2 Kirchstraße 5: Abbruch Scheune und Neubau Wohnhaus mit Garage und Stellplätzen

Auf dem Grundstück Kirchstraße 5 soll die bestehende alte Scheune abgebrochen werden und dafür ein neues Wohnhaus mit Garage und Stellplätzen entstehen. Das Bauvorhaben wurde schon einmal in der Sitzung vom 09.12.2024 im Gemeinderat beraten und damals aufgrund verschiedener offener Fragen zurückgestellt.

Das Baugrundstück liegt in keinem Bebauungsplan, das Bauvorhaben ist damit nach § 34 („Einfügen in die nähere Umgebung“) i.V.m. § 36 BauGB zu beurteilen und benö-

tigt das Einvernehmen der Gemeinde. Das neue Gebäude selbst orientiert sich in seiner geplanten Höhe an dem Nachbargebäude Kirchstraße 7/1.

Für die insgesamt 3 kleinen Wohnungen beantragt der Antragsteller, dass statt den laut Stellplatzsatzung erforderlichen 6 Stellplätzen nur 5 Stellplätze nachgewiesen werden müssen.

Bei Beratungen über andere Bauvorhaben hatte der Gemeinderat – insbesondere auch bei kleinen Wohnungen – die Einhaltung der Stellplatzsatzung gefordert.

Nach wie vor ist nach Ansicht der Verwaltung unklar, wo für das Bestandsgebäude Kirchstraße 3 (Flst. Nr. 98) Stellplätze nachgewiesen werden und wie die neue Garage im Bereich des Neubaus über das Flst. Nr. 98 zugefahren werden soll.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird ebenfalls die Lage der Stellplätze und der fehlende Stellplatz sowie die Zufahrt zu der Garage negativ beurteilt.

Mit Stimmenmehrheit lehnt der Gemeinderat das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag ab, eine Befreiung von den Festsetzungen der Stellplatzsatzung wird nicht erteilt.

7. Genehmigung von Spenden

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2026 hat der Gemeinderat von einem Spender, der nicht öffentlich genannt werden möchte, eine Geldspende für die Gemeinde in Höhe von 250,00 € angenommen. Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss und nimmt die eingegangene Geldspende in Höhe von 250,00 € an.

8. Anfragen und Bekanntgaben

- Verkehrsschau vom 11.06.2026
- Tempo 30 in Friolzheim, Erweiterung
- Presseschau
- Hitzeperiode, die Verwaltung hatten verschiedene Rückmeldungen/Hinweise zu dem Thema Hitze insbesondere aus dem Bereich Kindergarten/Schule erreicht.

Als Soforthilfe wurden mehrere Standventilatoren angeschafft und eingesetzt. Die Verwaltung wird sich zusammen mit dem Gemeinderat Gedanken bezüglich eines besseren Hitzeschutzes machen und gegebenenfalls auch entsprechende Haushaltsmittel einstellen. Ziel sollte eine fachlich fundierte und finanziell machbare Lösung zur Temperaturreduzierung sein.

Aus der Mitte des Gemeinderates angesprochen werden folgende Punkte:

- Ergebnisse der Verkehrsschau: diese werden kritisiert, die Bürger fühlen sich nicht ernst genommen, auch ist die Parksituation im Bereich der Mönzheimer Straße inzwischen unzumutbar, eigentlich kann auf die Veranstaltung verzichtet werden.
- Aufgestellte Pflanzkübel und Nebeldüsen im Bereich Marktplatz, die Nebeldüsen sollen diese Woche in Betrieb genommen werden. Bei der geplanten Einweihung sollen diese dann aufgrund der Vorfürhrungen/Aktivitäten für diese Zeit außer Betrieb genommen werden.
- beschädigte Lampe im Bereich Marktplatz und Reinigung des Marktplatzes
- Werbeschild „Energie“ im Bereich Pforzheimer Straße/ Mühlweg
- Ganztagesbetreuung im Bereich Kindergarten

- Hitzeschutzmaßnahmen/Verschattungsmaßnahmen und deren fachlich fundierte Bewertung
- Schriftgröße bei Artikeln im Mitteilungsblatt
- private Klimageräte in öffentlichen Einrichtungen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 21.09.2026, stattfinden.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis



Verstärkung erwünscht:

Männer-Handwerkergruppe für Menschen mit kognitiven Einschränkungen hat noch freie Plätze

Bereits seit zehn Jahren werkelt und bastelt erfolgreich eine Handwerkergruppe für Männer beim Demenzzentrum Mühlacker. Nun gibt es wieder freie Plätze:

Einmal wöchentlich freitags treffen sich die handwerklich interessierten Männer, um von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr in den Räumen des consilios, Bahnhofstr. 86, zu bohren, sägen, schleifen, streichen und vieles mehr, um nützliche, meist hölzerne Gegenstände wie Insektenhotels, Vogelhäuschen oder Türwächter herzustellen. Ergotherapeutin Ina Hornung leitet die Männer an und durch die sinnstiftenden Tätigkeiten werden ressourcenorientiert, Fähigkeiten aktiviert und damit sehr viel Wertschätzung und Teilhabe vermittelt, trotz bekannter kognitiver Einschränkungen.

Die Gruppenstunden mit abschließendem Mittagessen gegen Selbstkostenpreis können über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse abgerechnet werden. Bei Interesse steht das Demenzzentrum beim consilio unter Telefon 07231 308-500 gerne zur Verfügung und ermöglicht eine Schnupperstunde.

Historische Schätze im Kreisarchiv:

Brandversicherungs-Unterlagen des Enzkreises ab sofort für die Öffentlichkeit nutzbar

Einzigartige Einblicke in die regionale Bau-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sind ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger im Kreisarchiv des Enzkreises zugänglich. „Ob für die Erforschung des eigenen historischen Hauses oder für wissenschaftliche Projekte: Wir laden alle Interessierten herzlich ein, diesen landeskundlichen Schatz zu heben und die Geschichte der Gemeinden und ihrer Gebäude neu zu entdecken“, sagt Konstantin Huber, der Leiter des Kreisarchivs.

Nach dem Ende des gesetzlichen Versicherungsmonopols wurden die historischen Unterlagen der ehemaligen badischen Gebäudeversicherungsanstalt und der württembergischen Gebäudebrandversicherung schrittweise an das Archiv übergeben. Inzwischen sind die gesetzlichen Sperrfristen abgelaufen und die für das heutige Enzkreis-Gebiet relevanten Unterlagen können eingesehen und ausgewertet werden.

Im Fokus stehen dabei die württembergischen Feuerversicherungsbücher. Die teilweise bis 1872 zurück- und meist bis in die 1970er Jahre reichenden Bände besitzen einen unschätzbaren Quellenwert für die Heimat- und Bau-forschung. Akribisch listen sie historische Gebäudenummern, frühere Eigentümer und teilweise präzise Details

zur Bauart auf – etwa ob Wände aus Stein oder Fachwerk bestanden und ob das Dach mit Ziegeln oder vielleicht feuergefährlichem Stroh gedeckt war. Da auch spätere Besitzerwechsel und bauliche Veränderungen über Jahrzehnte hinweg nachgetragen wurden, lässt sich die Entwicklung einzelner Häuser im Enzkreis lückenlos nachvollziehen.

418 Einzelbände sortiert und erschlossen

Der Auszubildende Nico Kallfass sortierte zunächst den 418 Einzelbände umfassenden Bestand. Im letzten Jahr erfolgte die archivische Erschließung mittels einer Datenbank durch Konstantin Huber, die Praktikantin Naemi Ott und Archiv-Mitarbeiter Simon Kretz. Dessen Kollegin Nicola Ratz leistete nun die Endbearbeitung, also Etikettierung, Verpackung und finale Einlagerung in die klimatisierten Archivräume.

Aus dem ehemals badischen Kreisteil verwahrt das Kreisarchiv die sogenannten Einschätzungsakten. Weitgehend vollständig erhalten sind diese für den historischen Baubestand, also die Ortskerne der ehemals badischen Enzkreis-Gemeinden (Bestand L 1A). Für neuere Wohngebiete existiert eine rein digitale Archivierung in Auswahl (L 3). Als Findmittel können Excel-Tabellen genutzt werden.

Am Donnerstag, 23. Juli: Tag der Offenen Tür von Demenzzentrum und Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Die Beratungsstellen Demenzzentrum und Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis in Remchingen veranstalten am Donnerstag, 23. Juli, einen Tag der offenen Tür. Von 14 bis 17 Uhr stellen sich die Mitarbeiterinnen vor und informieren bei Kaffee, Tee und kühlen Getränken über das Beratungsangebot sowie die verschiedenen aktuellen Aktivitäten des Demenzzentrums. Auch der neue Wegweiser für Senioren liegt zum Mitnehmen bereit.

Die Beratungsstellen sind im Gebäude des Rathauses Remchingen, San-Biagio-Platani-Platz 6, untergebracht; der Eingang befindet sich jedoch gegenüber des Eiscafés Cosma. Für Fragen steht das Team unter Telefon 07231 308-5030 gerne zur Verfügung.

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Friolzheim



Schwester-Karoline-Haus
Foto: Pflegeheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de

Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat

<https://www.altenheimat.de/aktuelles/>

Bitte vereinbaren

Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Jugendring - Enzkreis

Letzte Chance zum Anmelden: Lindelbrunn-Freizeiten 2026 beim Stadtjugendring Pforzheim e.V.

Noch unentschieden, was Du in den großen Ferien machen willst? Wie wäre es mit Freizeit-Fun im Freien, Fußball- oder Völkerball spielen?

Gemeinsam mit vielen neuen (und vielleicht alten) Freunden? Jede Menge Spaß und Abenteuer in Lindelbrunn erwarten Dich auf unseren Freizeiten. Und natürlich wird nicht nur Sport gemacht, auch kreative Angebote, Thementage, Bastelworkshops, Nachtgeländespiele und Spielshows, sowie Geocaching-Touren sind geplant und somit ist für alle Interessen etwas dabei.

Es wird eine echt coole Zeit – übernachtet wird in einer von acht Blockhütten in unserem Feriendorf mitten im Wald, der zum Erkunden und Forschen einlädt. Klingt spannend und aufregend? Ja, das ist es auch!

Seit über 70 Jahren verbringen Kinder und Jugendliche aus Pforzheim und der Region ihre Ferien im Blockhütten-feriendorf Lindelbrunn in der Pfalz. Auch heute noch sind diese Ferienangebote inmitten des Pfälzer Waldes der Renner. Die Umgebung ist perfekt für Outdooraktivitäten, Wassersport und Geländespiel. Auch für ausreichend Erholung vom Schulstress ist gesorgt.

Der Stadtjugendring Pforzheim e. V. bietet auch in diesem Jahr in den Sommerferien Freizeiten an.

Derzeit ist noch eine Anmeldung für die Freizeiten vom 31. Juli bis 14. August für 11- bis 16-jährige Jugendliche, vom 14.-28. August für 9- bis 14-jährige Kinder (diese Freizeit ist auch wochenweise buchbar) und vom 28. August bis 06. September für 7- bis 12-jährige Kinder möglich.

Weitere Informationen gibt es beim Stadtjugendring Pforzheim e. V. unter www.stadtjugendringpforzheim.de.

Grundschule



Sicherheit macht Schule

DRK und BARMER fördern das Juniorhelferprogramm der Grundschule in Frielzheim

Jährlich ereignen sich in Deutschland mehr als eine Million Schulunfälle. Um im Fall der Fälle schnell Erste Hilfe leisten zu können, hat die Grundschule in Frielzheim gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis und der BARMER in Pforzheim das Juniorhelferprogramm etabliert. Dabei werden Kinder der dritten und vierten Klasse altersgerecht an die Erste Hilfe herangeführt. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen die Juniorhelferinnen und -helfer anschließend die Lehrkräfte, etwa beim Pausendienst. Und sie sorgen für eine wirksame Erste Hilfe an ihrer Schule.

Niemand ist zu jung, um Ersthelfer zu sein

32 Jungen und Mädchen sind an der Grundschule Frielzheim zu Juniorhelferinnen und Juniorhelfern ausgebildet worden. Das nötige Know-how für ihre verantwortungsvolle Arbeit wurde ihnen von der Schulsozialarbeit vermittelt, die zuvor vom DRK ausgebildet wurde. „In der Juniorhelfer-Ausbildung geht es für mich nicht nur darum, den Kindern Erste Hilfe beizubringen. Mir ist es wichtig, dass sie lernen, aufeinander zu achten, Verantwortung zu übernehmen und anderen mit Mitgefühl und Hilfsbereitschaft zu begegnen. Diese sozialen Kompetenzen begleiten sie weit über den Schulalltag hinaus. Genau deshalb sind unsere Juniorhelfer viel mehr als Schulsanitäter“, sagt Nicole Weeber, Schulsozialarbeiterin von miteinanderleben e.V. an der Grundschule Frielzheim. Die BARMER finanziert die Juniorhelfer-Rucksäcke, die jede teilnehmende Schule erhält. Darin befindet sich alles Notwendige für die Erste Hilfe. „Bei einem Schulunfall muss schnell gehandelt werden, doch Unwissenheit und Unsicherheit in Sachen Erste Hilfe halten viele davon ab. Über das Juniorhelfer-Programm kommen die Kinder schon früh mit dem Thema Erste Hilfe in Kontakt. Sie verlieren Ängste, übernehmen Verantwortung und behalten das hoffentlich ein Leben lang bei“, so Timo Fahrer von der BARMER in Pforzheim. Gemeinsam übergaben Timo Fahrer und Inna Bernwald vom DRK-Kreisverband den Juniorhelfer-Rucksack. „Bei uns sind alle Kinder willkommen“, sagt Inna Bernwald. Interessierte Schulen können sich auf der Webseite www.juniorhelfer.com über das Erste-Hilfe-Programm an Grundschulen informieren.



Von links: Antje Waldenmaier (Schulleitung der Grundschule Frielzheim), Nicole Weeber (Schulsozialarbeit von miteinanderleben e.V.), Timo Fahrer von der BARMER Pforzheim, Inna Bernwald vom DRK Pforzheim/Enzkreis

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Frielzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
15 Mi		X			09:00-12:30	14:00-17:30	
16 Do				X			
17 Fr	X				09:00-12:30	14:00-17:30	
18 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
19 So							
20 Mo							
21 Di					14:00-17:30		
22 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
23 Do							
24 Fr					13:00-16:00	08:30-11:30	
25 Sa							
26 So							
27 Mo							
28 Di						14:00-17:30	
29 Mi							
30 Do			X		09:00-12:30	14:00-17:30	
31 Fr	X						